

Raiffeisenbank Brig-Glis: Neue Räume

Ein bankhistorisches Ereignis

Brig-Glis. — Am vergangenen Samstag stand die neue Raiffeisenbank Brig-Glis an der Gliserallee 131 (Neubau Beat Schnyder) dem Publikum zur Besichtigung offen.

Zu der von Dekan Alois Bregy vorgenommenen Einweihung waren zahlreiche Mitglieder der grossen Raiffeisenfamilie und weitere Interessierte in die Banklokalitäten geströmt. Die Stadtgemeinde Brig-Glis war durch die Räte Louis Ursprung und Jean-Marie Schmid vertreten. Bankleiter Beat Gsponer und sein Team führten die interessierten Gäste durch die neuen Einrichtungen und Räume.

Nach neuesten Erkenntnissen

Architekt Josef Imhof erläuterte den Anwesenden das Bauprogramm, das neben der 120 m² grossen Schalterhalle verschiedene Büros, Besprechungs- und Sitzungszimmer, Diskretschalter, Tresor- und Archivraum, Computer- und Sicherheitsanlage sowie viele günstig liegende Parkmöglichkeiten aufweist. Verwaltungsratspräsident Jean-Paul Zappellaz erinnerte in seiner Ansprache an den grossen Aufschwung, den die Raiffeisenbank Brig-Glis in den letzten 25 Jahren erlebt hat. Von der Bank im Privathaus der Raiffeisen-Pionierfamilie Schmid über das Büro im Coop-Bau am Gliser Dorfplatz führte dieser Weg ins Blatterhaus an der Gliserallee 119, zum Geschäftssitz an der Briger Bahnhofstrasse und nun zum neuen Eigenheim an der Gliserallee 131, dem auch in Zukunft prächtigen Hauptsitz der Bank. Die neue Raiffeisenbank Brig-Glis verfügt hier, aber auch an den Geschäftsstellen Brig und Brigerbad über die nach modernsten Erkenntnissen gestalteten Bankinstallationen.

Im Haus des hl. Martin

Das neue Bankgebäude ziert ein Fresko des Briger Künstlers Alfred Grünwald. Es zeigt den heiligen Martin von Tours, der für einen Bedürftigen ein Stück seines Mantels abschneidet. Dekan Bregy wünschte in seiner Ansprache bei der Einweihung, dass die ihren Mitgliedern gehörende Bank auch in Zukunft etwas vom Geiste der Solidarität verbreiten möge, den der Schutzheilige des Hauses, der hl. Martin, durch



Dekan Alois Bregy segnet die neue Bank ein. Im Hintergrund erkennt man von links: Bauherr Beat Schnyder, Aufsichtsratspräsident Kurt Imboden, Bankleiter Beat Gsponer, Stadtrat Louis Ursprung, Verwaltungsratspräsident Jean-Paul Zappellaz und Stadtrat Jean-Marie Schmid.



Das Publikum drängte sich in Scharen am neuen Schalter.

sein Beispiel ausstrahlte. Dass die Bank sich andererseits auch geschäftsmässig auf dem richtigen Weg befinde, bescheinigte Stadtrat Professor Jean-Marie Schmid in seinem Votum, in dem er die Grüsse der Stadtgemeinde Brig-Glis und des Stadtpräsidenten überbrachte. Die Einweihung des in Nähe des Dorfzentrums Glis gelegenen Bankneubaus ist ein weiteres bedeutendes Ereignis in der Geschichte der Raiffeisenbank Brig-Glis. Es ist durch

die Weitsicht der Verwaltung, insbesondere der Baukommission mit Präsident Zappellaz, Bankleiter Gsponer und Josef Lerjen, Wirklichkeit geworden.

Mit Wettbewerben, breit angelegtem Apéro und «Schpiis und Wii» und Unterhaltungsmusik von Ermano wurde die Einweihung der neuen Bankräume auch zu einem kleinen festlichen Akt.

ag.

UB, 13.12.99/2



... als die Raiffeisenbank Brig-Glis ihre neuen Räumlichkeiten nahe am Dorfzentrum Glis einweihte.

WB, 17.12.99

WB war dabei